

# Mouling Rouge

## "Du bist mehr wert als nur das..."

Von abgemeldet

### Hitomi

Paris, leise hörte man Musik in den Straßen. Doch nicht irgendeine Musik, Nein! Es war die Melodie des Mouling Rouge die sich durch die Gassen zog. Es war draußen bereits dunkeln, vielleicht 22 o. 23 Uhr. Wie aus dem nichts hörte man plötzlich schallendes lachen:

"Yami, Yami! Wir sind das erste Mal in Paris, und du schleppest uns direkt ins Mouling Rouge!" kicherte Yugi. " Verzeiht mir, Herr! Aber....", grinste Yami und fing an zu singen " Ein bisschen Spaß muss sein...lalalala". "Ja ja... ich hab's mir denken können, dass wir hier landen...." Meldete Seto sich zu Wort. " Mann! Sei doch nicht so ein Spielverderber!" Meckerte Joey. Duke und Tristan unterhielten sich derweil und hielten sich aus den Gesprächen den anderen raus. Ein gutes Stück weiter hinten gingen auch Marik und Bakura, welche ebenfalls Privatgespräche führten. Sie alle gingen noch ein Stück und traten dann ins "Haus der Freude" ein. " Meine Herren, willkommen im Paradies!" Pfiff Tristan und sah sich um. "Freunde, lasst uns Spaß haben!" Grinsten Yami und Yugi, welche sich von den anderen entfernten, und so gleich in der Menge untergingen. Diese Chance nutze auch Seto um sich die anderen vom Hals zuschaffen. //endlich Ruhe...// dachte er. So verschwand auch er und schlingerte Richtung Bühne.

Auf der Bühne tanzten und sangen ca. 20 Frauen und Mädchen.

Doch was ihm sofort auffiel, war das Mädchen, welches ganz vorne stand und den Hauptteil sang. Seto sah zur Bühne auf und musterte sie. " Das ist Hitomi, Der Stern des Mouling Rouge!" Ein dicker Mann tauchte hinter Seto auf. Dieser sah ihn kalt an und fragte: " Wer sind sie?" " Gestatten?! Ich bin Mr. J Distrentni, Besitzer des Mouling Rouge!" er grinste wollig. "Freut mich sie kennen zu lernen!" " Die Freude ist ganz auf meiner Seite....." Seto musterte ihn kurz, und sah dann wieder zur Bühne. " Wer genau ist sie?" "Hitomi Himura" Mr. Distrentni schien keine große Lust zu haben sich über eines ,seiner Mädchen' zu Unterhalten. "Danke..." Seto entfernte sich von ihm und sah erneut zur Bühne hinauf. Hitomi sang. " Love is only a game, only a game!" // Sie ist doch niemals volljährig, vielleicht 16 oder 17...// Dachte Seto. In diesem Moment kam Hitomi von der Bühne hinab und sah sich um. Vermutlich nach einer Chance um Geld zu verdienen.

Mr. Distrentni ging auf Hitomi zu. "Hitomi, Mein Stern!" grinsend kniete er vor ihr nieder und gab ihr einen Handkuss. Sie sah ihn nur kalt an. Seto begann dem Gespräch zu lauschen. " Was wollen sie?" hitomi schien ihn nicht leiden zu können. Mr. Distrentni hörte auf zu grinsen und begann in einem Ernstes Tonfall zu sprechen. "Hitomi, wir

werden langsam knapp bei Kasse! Also tu gefälligst deinen Job und verdien dein Geld!" Er sah sie ernst an. "Was meinen Sie eigentlich was ich tue! Aber, es ist halt...", sie stockte kurz. "Ich komme mir so billig vor..." Seto lauschte weiterhin, in der Hoffnung etwas über sie erfahren zu können. "Hitomi! Dass du das mit deinen 16 Jahren immer noch nicht verstehst! Wie oft soll ich dir das noch sagen?! Du bist soviel wert wie ein Mann für sich bezahlt! Und ich glaube nicht, dass dein Gehalt zu niedrig ist?!" "Ja schon, aber..." "Kein aber! Jetzt mach einfach deinen Job!" Seine Stimme wurde leise, Seto jedoch konnte dem Gespräch weiter folgen. "Oder ich werde dir leider weh tun müssen! Und das wollen wir doch nicht...." ER wendete sich ab und ging.

Hitomi sah ihm nur kurz hinterher, wendete sich dann auch ab, und begann wieder zu singen.

"Come on boys! Here I am. And I wait of you! Yes, exactly of you!" // Sie ist also 16, und verkauft in so jungem Alter schon ihren Körper.....Aber so wie es aussieht, macht sie das auch nicht freiwillig.....ich muss das herausfinden!// Seto wollte nicht wirklich glauben was er gerade dachte. Wieso interessierte ihn ein völlig Fremdes Mädchen, noch dazu eine "Hure"?

Doch das war ihm jetzt auch egal. Er wollte gerade auf Hitomi zugehen, als ein Mann ihr Geld zusteckte und sie mit ihm verschwand. "Verflixt...." Murmelte er leise.

Derweil vor dem Mouling Rouge:

Yami, Yugi und die anderen waren raus gegangen um frische Luft zu schnappen. Breit grinsend unterhielten sie sich.

"Hach, Yami, jetzt bin ich doch froh dass du uns hier her gebracht hast" tristan grinste.

"Ich habs euch gleich gesagt" Yami nahm einen Schluck aus seinem Glas.

"Hey Leute....." Seto kam auch raus.

"Ach, der Herr lebt auch noch!" Yami klopfte ihm grinsend auf die Schulter.

"Ja tue ich! Ich werde dann mal gehen!" SEto wendete sich ab und machte sich auf den Weg zu seinem Hotel. "Aber..." Doch seto hörte schon nicht mehr zu.

Im Hotel angekommen lies er sich auf seine Bett fallen und schaute zur Decke.

"Hitomi..." Murmelte er leise.